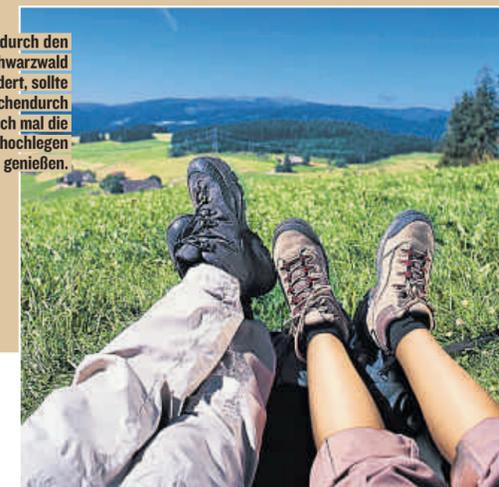


Wandern auf dem Flößerpfad durchs Kinzigtal

Auf dem Holzweg

Ein idyllischer Erlebnispaziergang durch den Schwarzwald

Wer durch den Schwarzwald wandert, sollte zwischendurch auch mal die Füße hochlegen und genießen.



Die Tannenspitzen kitzeln an den Bäuchen der Regenwolken. Blätter schwimmen in einer der Pfützen am Wegesrand. Durchs Tal gluckert die Kinzig; der Fluss ist mit 92 Kilometern der längste, der aus dem Schwarzwald in den Rhein fließt. Und er ist die Bühne eines kulturhistorischen Schauspiels gewesen, das im Kinzigtal zwischen Ofenbun und Rottweil seinen Ursprung hatte.

Auf der Kinzig haben die Flößer 600 Jahre lang mit den Naturgewalten gespielt, haben gerodete Tannenstämme an die Städte am Rhein und weiter nach Holland befördert. „Holländer“ heißen daher bis heute die mindestens 18 Meter hohen Schwarzwaldtannen – benannt nach ihrem früheren Reiseziel. Geschichten wie diese kann nachempfinden, wer auf dem Flößerpfad durchs Kinzigtal wandert. Es ist ein landschaftlich reizvoller Spaziergang durch eine fast vergessene Zeit.

Das Kinzigtal ist nicht nur die Heimat des traditionellen Schwarzwälder Bollenhutes. Es ist auch die Heimat der Flößer. Im Jahr 1766 waren im württembergischen Kinzigtal 20 Schiffer gemeldet. Der Holzhandel florierte, weil der Bedarf der Kaufleute und Holzknechte an Holz groß und der Weg übers Wasser die einzige Möglichkeit war, die Stämme über weite Strecken zu transportieren. Damit kennt sich auch Michel aus, der fiktive Sohn eines Waldarbeiters, den Wanderer im Ohr haben sollten – als Audioguide.

Michel erzählt vom Leben im Schwarzwald um 1850. Damals, als sie Brennholzstücke in die Kinzig warfen, damit die Knechte sie nicht schleppen mussten. Als der Junge morgens um 3 Uhr aufstehen musste, um Vieh im Wald zu hüten. Als er die Forellen mit den bloßen Händen schnappte. Durch die Bäume blitzt der Vogtsmichelhof in Ehlenbogen, ein beliebtes Ausflugsziel für Wanderer. Ein paar Ziegen heben ihre Köpfe, staksen zum Zaun, um zu schauen, wer da zu Besuch kommt. Das Kinzigtal ist ein Naturidyll: Dichter Wald wechselt sich ab mit Wiesen und Weiden. Zwischen den Orten liegen prächtige Schwarzwaldhöfe. Streuobstbäume säumen den Weg.

Im Jahr 1099 ist das Ehlenboger Tal erstmals erwähnt worden: in der Gründungsnotiz des Klosters Alpirsbach. Der Glockenturm der Klosterkirche harret mit leuchtend blauen Ziffernblättern in der Ortsmitte. Die Benediktinerabtei mit der traditionsreichen Brauerei hat das Leben in Alpirsbach geprägt: Um sie herum ist das 6 000 Einwohner zählende Städtchen gewachsen, das mit seinen in Schindeln und Fensterrahmen geputzten Fachwerkhäusern urigen Charme verstrahlt. Gesäumt ist der Ort von hohen Bergen und hohen Tannen. Bäume, so weit das Auge reicht – sie waren Lebens- und Arbeitsgrundlage der Flößer.

„Flößen ist ein gefährliches Handwerk“, weiß Uli Staiger. Der Sohn eines Flößers nimmt Wanderer ab Alpirsbach an die Hand. Im Audioguide erzählt er, wie er seinem Vater Johann im Jahr 1855 beim Öffnen der Wehre auf dem Fluss helfen durfte. Er berichtet vom Tod eines Flößers, der zwischen den Gespannen zerquetscht worden ist. Unterhaltsam ist die akustische Zeitreise, die durch zahlreiche Infotafeln entlang des Weges ergänzt wird.

Während die Autos über die Bundesstraße 462 hetzen, ver setzt die Geschichte des Flößersohns zurück in eine Zeit, in der es weder Autos noch Straßen oder Bahnen im Schwarzwald gab. Auf dem Wasser wurden nicht nur die zu Flößen gebundenen Stämme transportiert, sondern auch Fässer voller Harz, Handwerksmaterialien und Keramikfarben. Nicht selten waren auch Passagiere an Bord, die sich eine beschwerliche Reise mit dem Pferdewagen ersparen wollten. Verborgen unter Bäumen windet sich die Kinzig zwischen den Wiesen. Erst 1894 schunkelte hier das letzte Floß hinunter. Mit dem Straßenbau und der allmählich auch im Schwarzwald verkehrenden Eisenbahn endete die Ära der Flößer. J. Marre

Mit dem Förster auf den Spuren alter Berufe: Der Poppelsee bei Enzklosterle diente einst als Staustufe der Flößerei.



In Schiltach ist ein Gamber nachgebaut worden: Mit dieser Balkentechnik stauten die Flößer früher das Wasser.



Info

Was Sie tun und lassen sollten

Ins Kloster: Besuchen Sie das 900 Jahre alte Benediktinerkloster Alpirsbach, besonders der Kreuzgang und die Klosterkirche lohnen sich. Im Museum gibt es faszinierende Einblicke in den Alltag der einstigen Klosterschule.

Unterwegs: Lassen Sie Ihr Auto stehen und steigen Sie auf öffentliche Verkehrsmittel um. In vielen Schwarzwald-Unterkünften gibt es die KONUS-Gästekarte, eine Freikarte für Busse und Bahnen in der gesamten Ferienregion. www.schwarzwald-tourismus.info

USEDOM



Insel Usedom Seebad Trassenheide Familien Wellness Hotel Seeklause **** **Schnupperzeit**

Tanz/Galabuffet/Schwimmbad/Sauna/Erlebnispark-Piraten-Insel-Usedom

► März-April 3 Ü/HP 199 € | 5 Ü/HP 299 € | 7 Ü/HP 399 €

Feiertagsarrangement: Lagerfeuer/Tanz/Schiffahrt/Strandspaziergang/Ostern/Himmelfahrt/Pfingsten

► 3 Ü/HP 299 € | 5 Ü/HP 474 € | 7 Ü/HP 649 €

Preis p.P./DZ-DU/WC/TV - auch 1- od. 2- Zi.-Apart. Ki.-16 J.-50%, unt. 6 J. gratis, ab 1UF 30 €+HP 22 €

NEU: Busse & Bahnen der Usedomer Bäderbahn kostenlos!

Achtung! Jetzt Frühbuchervorteil sichern - bis zu 18%

☎ 038371-2670 www.hotel-seeklause.de

Inh.: Frank Römer, Mölschower Weg 1a, 17449 Trassenheide

MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE



„Altes Gutshaus Federow“ direkt am Müritzer Nationalpark Hotel - Restaurant - Fürstlich wohnen zu soliden Preisen **Saison-Arrangements v. 17.03.-20.04.17 - 10% Rabatt**

Attraktive Fischadler, Fahrrad- & Oster-Arrangements z. B. 3 Tage HP ab 199,50 € pro Person

Am Park 1 · 17192 Federow · 03991 674980

Inh. Simone Rattmann · www.Gutshaus-Federow.de

HARZ



Wellness & Sporthotel "Harzer Land"

Super Last Minute Restplatz Hammer

Nur buchbar vom 05.03. - 31.03.2017 2 ÜN inkl. HP+Belegungscocktail, kostenfreie Nutzung der Wellness- & Saunalandschaft, 10% Nachlass auf alle Massageanwendungen

jetzt nur 99 €/Pers. im DZ Fitnessstudio, Bar, Restaurant, 1 € Gasthaus

Zimmer mit DU/WC, Tel. Sat-TV, mit Wellness-Oase (4.500qm), 2 Schwimmb., Saunawelt, Garten- & m. Außensauna, Abholung möglich

www.wellnesshotel-harzerland.de

Harzer Land GmbH & Co. KG Teichstr. 28 · 06502 Thale/OT Allrode Tel. 039487-74750 od. -231, Fax -583



Hotel »Berliner Bär« HARZURLAUB in unserem Wellness-Paradies! Geschenkidee: 3 Ü/HP ab 149,- € p.P. Hallenbad - Fitness - Natur pur

Last Minute-Sparangebot: 7 Ü/HP ab 299,- € p.P./DZ Reisetermin nach Verfügbarkeit

Inh.: K.H. Makowsky · Am Kurhaus 3-5 38685 Lautenthal/Oberharz - Tel. 05325-4115 www.hotelberlinerbaer.de

Echt erholsam! Ihr Reisemarkt im Berliner Kurier

Anzeigenannahme: 030 2327-50



Der von hier

Die ganze Welt auf einen Blick Der Reisemarkt im Berliner Kurier Weitere Infos unter Telefon: 030 / 23 27 70 70

ERZGEBIRGE



März - Verwöhntage Ostergebirge 900 m NN

100 Zi. mit Bad bzw. Dusche/WC, Föhn, Radio, Tel., TV; Schwimmhalle mit Whirlwannen, Finnische- und Sottdampfsauna, Infrarotkabine, Außensauna, Solarium, Massage, Saunagrotte, Kegelbahn, Tischtennis- und Fitnessräume, Billard, Kinderspielzimmer/Kinderspielplatz, Fahrrad-/Skiverleih, Tanzabende, Veranstaltungen

schon ab 99,- Euro p. P. für 2 ÜN mit HP Frühstücksbüfett, Abendessen, Begrüßungsdrink, inkl. Schwimmhalle, Saunen, TT- und Fitnessräume, 1x Massage auf dem Hydro Jet Massagebett, 1x Bad in der Whirlwanne, 1x Saunagrotte, 1x Leihbademantel (jeweils pro Person/pro Aufenthalt)

Entsprechend Verfügbarkeit und Absprache mit dem Hotel, nicht an Feiertag-/Brückentagen

Weitere Angebote senden wir Ihnen gern zu! **** Familien- & Sport-Hotel Lugsteinhof

Inh. K. Kadletz e. K., 01773 Altenberg, Neugeorgienfeld 36 Tel. 03 50 56 - 36 50 · Fax: - 36 55 5 www.lugsteinhof.de

Echt hin & weg! Ihr Reisemarkt im Berliner Kurier

Anzeigenannahme: 030 2327-50

POLEN



ALL INCLUSIVE Hotel Alma & SPA ***

Polen, Barlinek - am See

Im Preis: ÜN, VP, Wein, Vodka, Bier, Getränke, Kaffee, Tee, Dessert, Hallenbad + Saunas, Bewachte Parkplatz

Winter-Sonderangebote 02.01-31.03.2017

95 € p.P. - 3 Tage/2 Nächte

110 € p.P. - 4 Tage/3 Nächte

135 € p.P. - 4 Tage + 3 Behandlungen

275 € p.P. - 8 Tage + 5 Behandlungen www.hotelalma.pl tel. 0048 95 74 63 553

Inh. ALMA S.C. Marek Piechoci, Danuta Piechocka 74-320 Barlinek, Polen, ul. Strzelecka 6a

Masurische Seenplatte ***-PENSION TERESA direkt am Buwelno-See, Nähe Gizycko/Lötzen. Restaurant, Kaminzimmer, Wintergarten. Café-Terrassen, eigener Badestrand, Anglerstege, Grillplatz, Sauna, Massagen, Garagen, Parkplätze, Boots- und Fahrradverleih, Ballonfahrten. DZ + App. mit DU/WC, Telefon, Safe und TV. Ü/Halbpension pro Person + Tag im DZ ab € 26,-

Infos: Gisela Koziar · Haunerfeldstraße 101 · 45891 Geisenkirchen · ☎ 0209 / 72620 www.pensionteresa.pl/de · E-Mail: pension.teresa@t-online.de · Fax 0209 / 777798

AUSTRALIEN

Australien/Asien nur vom Spezialisten! Gratiskatalog. ☎ (030) 21 23 41 90 - Info@MESO-Berlin.de

Echt erholsam! Ihr Reisemarkt im Berliner Kurier

Anzeigenannahme: 030 2327-50



Der von hier

Echt hin & weg! Ihr Reisemarkt im Berliner Kurier

Anzeigenannahme: 030 2327-50